



Pressemitteilung

29. März 2012

Seite 1 von 2

Bundesministerin Schröder: „Frauen nutzen persönliche Kontakte im Beruf zu wenig“

Kooperation von Bundesfamilienministerium und XING hilft Frauen beim Aufbau eines persönlichen Netzwerks

Gerade nach einer längeren Unterbrechung führt der Weg zurück ins Arbeitsleben oft über persönliche Kontakte. Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** kooperiert daher mit dem beruflichen Netzwerk **XING**, um Frauen, die nach einer Baby- oder Familienpause wieder ins Arbeitsleben einsteigen wollen, beim Aufbau eines persönlichen Kontaktnetzes zu unterstützen und ihnen so die Rückkehr in den Beruf zu erleichtern.

„Schätzungsweise 50 Prozent aller Stellen werden heute über Kontakte und Referenzen vergeben“, erklärt die **Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder**. „Aber insbesondere Frauen nutzen Kontakte immer noch zu selten für ihr berufliches Fortkommen. Dabei sind funktionierende Netzwerke gerade beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause wichtig. Sie bieten Unterstützung und machen neue Möglichkeiten und Chancen sichtbar.“

Stefan Groß-Selbeck, Vorstandsvorsitzender der XING AG: „Auf XING sehen wir, dass viele Frauen das Potential beruflicher Netzwerke noch unterschätzen. Gerade ein Drittel unserer Mitglieder sind weiblich. Dabei ist Vernetzung eine wichtige Voraussetzung um im Berufsleben präsent zu sein und wahrgenommen zu werden. Sie ist ein Schlüsselfaktor für den erfolgreichen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Wir möchten hier ansetzen und gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium Wiedereinsteigerinnen dabei unterstützen, ein tragfähiges Netzwerk aufzubauen, das ihnen die Rückkehr in den Beruf erleichtert.“

Über Maßnahmen wie Netzwerktrainings in den größten deutschen Städten wird XING Frauen dabei unterstützen, ein tragfähiges Netzwerk aufzubauen. Die Trainings beginnen im April in München und finden anschließend auch in Berlin, Hamburg, Köln und Frankfurt statt. Auf den Seminaren lernen Frauen, wie sie mit XING ihre Visitenkarte im Internet einrichten, Kontakte knüpfen und Netzwerkeffekte für ihren beruflichen Wiedereinstieg nutzen können. Zudem können sie sich in Kürze über eine eigens eingerichtete Gruppe auf XING austauschen, die auch über das Internetportal des Aktionsprogramms www.perspektive-wiedereinstieg.de zu erreichen sein wird.

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Tel.: 03018/555-1061/-1062
Fax: 03018/555-1111
presse@bmfsfj.bund.de
www.bmfsfj.de

XING AG
Angela Rittig
Telefon: +49 40 41-9131-774
Fax +49 40 41 91 31-11
Angela.Rittig@xing.com

Bereits 2008 hat das Bundesfrauenministerium das Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ gestartet, das sich an Frauen richtet, die nach einer mehrjährigen familienbedingten Erwerbsunterbrechung wieder in das Berufsleben zurückkehren wollen. Nach der längeren Auszeit verfügen Frauen meist nicht mehr über die beruflichen Kontakte, die sie beim Wiedereinstieg unterstützen könnten. Das Potential von Internetnetzwerken lassen sie nahezu ungenutzt: Nur 10 % aller befragten Frauen sind Mitglied in einem beruflichen Internetnetzwerk.

Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des Bundesfrauenministeriums und XING kommt zu ähnlichen Ergebnissen. Demnach ist jeder zweiten Frau, die nach einer familienbedingten Pause in ein neues Arbeitsumfeld wieder eingestiegen ist, der Wiedereinstieg über persönliche Kontakte gelungen. Befragt wurden Frauen in Deutschland, die ihr Erwerbsleben in den vergangenen Jahren zugunsten der Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen unterbrochen haben.

Über XING

XING ist das soziale Netzwerk für berufliche Kontakte. Über 11 Millionen Mitglieder nutzen die Internet-Plattform weltweit für Geschäft, Job und Karriere, davon 5 Millionen im deutschsprachigen Raum. Auf XING vernetzen sich Berufstätige aller Branchen, suchen und finden Jobs, Mitarbeiter, Aufträge, Kooperationspartner, fachlichen Rat oder Geschäftsideen. Mitglieder tauschen sich online in über 50.000 Fachgruppen aus und treffen sich persönlich auf XING Events. Betreiber der Plattform ist die XING AG. Das Unternehmen wurde 2003 in Hamburg gegründet, ist seit 2006 börsennotiert und seit September 2011 im TecDAX gelistet. Im Dezember 2010 hat XING die in München ansässige amiamo AG übernommen, Europas führenden Anbieter von Online-Eventmanagement und -Ticketing. Weitere Informationen finden Sie unter www.xing.com.